

«Das Leben ist auch ein Krimi»

Peter Böhis neuester Krimi ist wieder in der Ostschweiz angesiedelt

WALZENHAUSEN. Der Vorderländer Peter Böhi hat ein neues Buch geschrieben: Die Vernissage zum Thriller «Natascha» findet morgen Donnerstag, 20 Uhr, im Hotel Walzenhausen statt.

DAVID SCARANO

«Am Sonntag, dem achten August 1999, sassen Jolanda und Christian auf dem Balkon von Jolandas Mietwohnung im obersten Stockwerk des Hochhauses Nummer neun an der Isenringstrasse in Gossau. Es war ein heisser Sommertag und selbst der fortgeschrittene Abend brachte keine wirkliche Kühlung.» So beginnt Peter Böhis neuestes Werk «Natascha». Für den Walzenhauser Autor ist es bereits das dritte Buch. Wie in «Gnadenlos» oder «Das Virus» spielt auch dieser Spannungsroman in der Ostschweiz.

11. September

Hauptakteur in «Natascha» ist der Journalist und Schriftsteller Christian Bänziger, der mit beruflichen Schwierigkeiten zu kämp-

fen hat. Seine aufwendig recherchierte Arbeit über die Hintergründe der Anschläge vom 11. September 2001 findet keinen Verlag. Sein Leben wird fortan von mysteriösen Begebenheiten begleitet.

Themenspektrum erweitert

Der 54-Jährige Peter Böhi hat im Jahr 2005 mit dem Schreiben von «Natascha» begonnen. «Ich hatte irgendwie das Gefühl, ein paar Aspekte zum 11. September in einem Buch unterbringen zu müssen», sagt er über die Beweggründe. Trotzdem ist der Terroranschlag und die amerikanische Regierung nur einer von vielen Aspekten im Buch.

In «Natascha» hat Peter Böhi sein Themenfeld ausgeweitet: Dominierte in den beiden Werken «Gnadenlos» und «Das Virus» klar der Krimi-Aspekt, finden sich im neusten Buch neben Verschwörungstheorien und Parapsychologie auch sentimentale Elemente. So wird Christian Bänziger mit seiner Vergangenheit konfrontiert und fühlt sich zwischen zwei Frauen hin und her gerissen

«Natascha» ist ein weiterer

Schritt in der schriftstellerischen Entwicklung von Peter Böhi. Diese soll sich auch im nächsten Buch fortsetzen. Ein Idee hat er

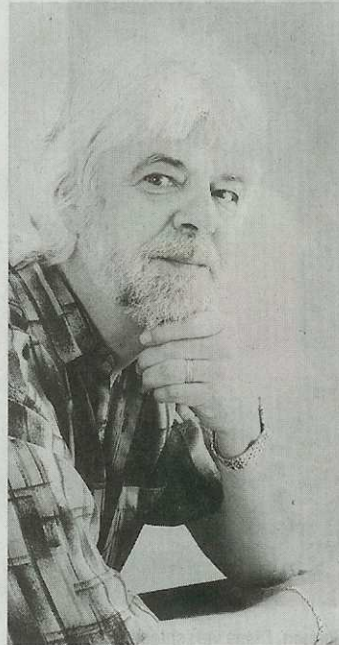


Bild: zVg

Autor Peter Böhi hat bereits drei Bücher veröffentlicht. Nach «Gnadenlos» und «Das Virus» ist nun «Natascha» erschienen.

schon. Die will er aber nicht verraten. «Klar ist nur, dass es noch weniger ein Krimi sein wird als «Natascha», so der Walzenhauser Autor.

Begonnen hat Peter Böhi seine Schriftsteller-Karriere 1998. Aus der ursprünglich vorgesehenen Kurzgeschichte wurde schnell der Roman «Gnadenlos». «Das Leben ist auch ein Krimi», sagte er über die Gründe, warum er sich zuerst für dieses Genre entschied. Peter Böhi nahm das Schreiben so ernst, dass er dafür sogar seine berufliche Karriere opferte. Statt Betriebsleiter ist der 54-Jährige heute selbständiger Informatiker und Hausmann. Peter Böhi ist in Herisau aufgewachsen und lebt nun in Lachen ob Walzenhausen. Neben dem Schreiben beschäftigt er sich in seiner Freizeit auch gerne mit Modell-Eisenbahnen.

Peter Böhi, «Natascha», ISBN 978-3-9523307-5-3, Verlag Reinhold Liebig, Franken 29.50. Das Buch kann direkt bei Peter Böhi bestellt werden. www.peterboehi.com oder Lachen 1293, 9428 Walzenhausen.

Vernissage morgen um 20 Uhr im Hotel Walzenhausen. Es liest Christoph Hürsch. Eintritt frei.